



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gütlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 12

Mittwoch, 18. März 2020

Jahrgang 2020

Das Rathaus und die Ortsverwaltungen bleiben bis auf weiteres geschlossen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung sind seit gestern das Rathaus, die Ortsverwaltungen und alle weiteren Verwaltungsstellen der Stadtverwaltung Wildberg für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Stadtverwaltung ist weiterhin telefonisch und per E-Mail erreichbar (siehe oben). In unabweisbaren Fällen werden persönliche Termine durch die Mitarbeiter vereinbart.

Info-Hotline

Für alle Anfragen zum Thema Corona hat die Stadt eine Info-Hotline unter der Telefonnummer **07054 201-333** (erreichbar ebenfalls Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr sowie Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr) oder per E-Mail **infocorona@wildberg.de** eingerichtet.

Menschen, die sich in Wildberg in Quarantäne befinden und die ihre Versorgung ohne fremde Hilfe nicht sicherstellen können, können sich ebenfalls an diese Kontaktdaten wenden.

Weitere Infos zum Thema Corona finden Sie auf Seite 2

Die Stadtverwaltung Wildberg bleibt telefonisch und elektronisch für Sie erreichbar!

Haben Sie ein Anliegen oder Fragen, dann sind die Mitarbeiter des Rathauses zu folgenden Zeiten per Telefon oder per E-Mail ansprechbar.

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag zusätzlich 14 bis 16 Uhr



Veranstaltungen verschoben oder abgesagt - öffentliche Einrichtungen bleiben geschlossen

Corona-Informationen für Wildberg

Die Ausbreitung des Corona-Virus beschäftigt uns alle, die Unsicherheiten sind groß. Jetzt muss unser aller Verzicht die Oberhand gewinnen. Auch wenn das bedeutet, das gesellschaftliche Leben vorerst auf ein Minimum herunterzufahren. Die Stadt Wildberg leistet dazu und zum Schutz ihrer Einwohner natürlich ihren Beitrag und hat einige Maßnahmen, die sich nach der sogenannten Corona-Verordnung richten, beschlossen. Dazu gehört die Schließung des Rathauses und der Ortsverwaltungen für den Publikumsverkehr.

Weitere vorübergehende Schließungen

- Kultureinrichtungen, Museen
- Bildungseinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Volkshochschule und Musikschule
- Schwimmbad
- Fitnessstudios
- Sportstätten in geschlossenen Räumen
- Vergnügungstätten

Veranstaltungsabsagen

Auf Empfehlung der Bundesregierung werden alle Veranstaltungen verschoben, beziehungsweise abgesagt. Dies gilt vorerst bis zum 19. April 2020.

Eine aktuelle Übersicht bereits abgesagter Veranstaltungen in Wildberg finden Sie auf der Homepage unter:

<https://www.wildberg.de/kultur-tourismus/veranstaltungskalender/>

Schließung der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Das Kultusministerium hat aufgrund der dynamischen Verbreitung des Coronavirus die landesweite Schließung aller Schulen, Kindergärten und Einrichtungen der Kindertagespflege bis zum Ende der Osterferien angeordnet. Deshalb bitten wir Sie um Unterstützung in dieser außergewöhnlichen Situation!

Alle betroffenen Kinder beziehungsweise Schüler müssen seit gestern zuhause bleiben. Es wurden Übergänge und Notbetreuungen organisiert. Notbetreuungen sind nur möglich bei Kindern von Beschäftigten in kritischen Infrastrukturen (etwa Polizei, Feuerwehr, medizinisches und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten, Lebensmittelproduktion und -einzelhandel, Müllabfuhr sowie Energie- und Wasserversorgung) und wenn beide Elternteile in diesen Infrastrukturen beschäftigt sind.

Ansprechpartner für die Notbetreuung erreichen Sie über das Rathaus telefonisch unter **07054 201-333** oder per Mail infocorona@wildberg.de.

Alle wichtigen Informationen werden auch über die Schule, Kindertagesstätte oder Tagesmutter/ Kindertagespflege verteilt. Bitte beachten Sie hierzu auch Aushänge an den Einrichtun-

gen, E-Mail-Verteiler und Mitteilungen über die Homepage der Stadt Wildberg.

Nützliche Homepages

Die Verordnung der Landesregierung (herausgegeben am Montag, 16. März) über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus ist auf der Homepage der Landesregierung zu finden:

www.baden-wuerttemberg.de

Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Gesundheitsminister Manne Lucha appellierten noch einmal eindringlich an die Bürgerinnen und Bürger, sich an die Verordnung zu halten und von sich aus alle nicht unbedingt notwendigen Sozialkontakte einzustellen. „Bleiben Sie wenn möglich zu Hause, meiden Sie größere Menschenmengen, ziehen Sie sich zurück, achten Sie auf räumliche Distanz.“ Nur so werde es gelingen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Hierfür trage jede und jeder Einzelne Verantwortung.

Vorgehen beim Verdachtsfall, Tipps zum Selbstschutz, Informationen für Kontaktpersonen und weitere Informationen zum Thema Coronavirus finden Sie im Internet. Die Verlinkungen zu den Homepages der folgenden Institutionen finden Sie auf der Homepage der Stadt www.wildberg.de:

- Landkreis Calw
- Robert-Koch-Institut
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- Bundesministerium für Gesundheit
- Sozialministerium Baden-Württemberg
- Kultusministerium Baden-Württemberg

Unter der Rufnummer 07051 160-160 hat das Landratsamt Calw ein Infotelefon eingerichtet, an das sich Rat suchende Bürgerinnen und Bürger bei Fragen zum Coronavirus wenden können. Die Hotline ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr besetzt. Die Infohotline des Landesgesundheitsamts ist täglich zwischen 9 und 18 Uhr telefonisch unter 0711 904-39555 erreichbar.

Mitteilungsblatt Wildberg

Rein vorsorglich hat Nussbaum Medien entschieden, alle Lokalzeitungen ab dieser Woche für einen Zeitraum von vorläufig vier Wochen – also inklusive KW 15 - online zu stellen, so dass bei jedweder Einschränkung im Workflow (Druck/Ausfahren/Zustellung in den Briefkasten) eine Möglichkeit für die Bürger besteht, das Mitteilungsblatt digital zu lesen. Die digitale Ausgabe des Wildberger Mitteilungsblatts finden Sie unter www.lokalmatador.de/epaper

BUSFAHRT ZU DEN VOGTSBAUERNHÖFEN IN GUTACH ABGESAGT

Eigentlich wollte die Stadt Wildberg am 29. März eine Busfahrt für alle Interessierten zu den Vogtsbauernhöfen in Gutach anbieten. Leider muss diese Busfahrt aufgrund der aktuellen Situation und den Einschränkungen in Verbin-

dung mit der Ausbreitung von Covid-19 abgesagt werden. Am Montag vermeldeten auch die Vogtsbauernhöfe, dass sie ihren Saisonstart verschieben und das Freilichtmuseum vorerst geschlossen bleibt. Zi-

tat: „Die Sicherheit und Gesundheit unserer Gäste und Mitarbeiter gehen vor, und wir möchten uns den Empfehlungen der Landes Baden-Württemberg anschließen.“



Ausschreibung der städtischen Bauplätze läuft

Erschließung des Baugebiets „Sulzer Straße“

Auf einen offiziellen Spatenstich hat die Stadtverwaltung wegen der aktuellen Entwicklungen verzichtet, aber die Bauarbeiten werden demnächst beginnen: Auf dem Wächtersberg wird das Neubaugebiet „Sulzer Straße“ erschlossen.

Das neue Baugebiet umfasst eine Fläche von rund 5450 Quadratmetern. Die geplanten zehn Grundstücke haben eine Größe zwischen 480 und 604 Quadratmetern. Erschließungsträger des Neubaugebiets „Sulzer Straße“ ist die KE Kommunalentwicklung, die Bauarbeiten übernimmt die Firma Rath.

Acht der zehn Grundstücke sind städtisch und sind ab sofort öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat als Verkaufspreis für voll erschlossenen Grundstücke 240 Euro pro Quadratmeter festgesetzt. Interessenten können sich auf bis zu zwei Grundstücke bewerben – bitte die Rangfolge nicht vergessen. Bitte beachten, wer einen Bauplatz kauft ist verpflichtet innerhalb von drei Jahren dort auch tatsächlich zu bauen anson-



INFO

Die schriftlichen Bewerbungen müssen bis zum 24. April 2020 eingereicht werden, das Ergebnis der Vergabe liegt ab dem 15. Juni 2020 vor. Bitte schicken Sie die Unterlagen an:

Stadt Wildberg
Liegenschaftsverwaltung
Aline Bauhof
Marktstraße 2
72218 Wildberg

ten macht die Stadt von ihrem Rückkaufrecht Gebrauch.

Interessenten für die Bauplätze können sich bei Aline Bauhof in der Liegenschaftsverwaltung melden. Die Telefonnummer lautet 07054 201 323, die E-Mail-Adresse aline.bauhof@wildberg.de. Die verbindliche Bewerbung muss allerdings schriftlich eingereicht werden. Ein Bewerbungsformular erhält jeder nach der ersten Kontaktaufnahme.

Instrumentenvorstellung mit musikalischem Märchen

Musikschule besuchte Kindergärten

Schon die Kleinsten kommen in Wildberg in Berührung mit verschiedenen Instrumenten. Dafür sorgt die Musikschule, die auf Anfrage die Kindertagesstätten im Stadtgebiet besucht. In etwa 20 Minuten erzählen Lehrkräfte mit verschiedenen Instrumenten, Gesang und Lesungen die Geschichte von Hänsel und Gretel.



Die ist verkürzt und umgearbeitet, sodass sie für die Jungen und Mädchen auch nicht zu gruselig ist und in zwei bis drei Einheiten erzählt werden kann. Geschrieben haben die Neufassung Peter Falk und Marieluise Zeidler von der Musikschule. In unterschiedlichen Ensembles können die Lehrkräfte damit in die Betreuungseinrichtungen gehen. Das ermöglicht die Abwechslung innerhalb des Lehrkörpers und die Kinder lernen unterschiedliche Instrumente kennen.

Fokus liegt auf den Instrumenten

Im Mittelpunkt steht aber nicht die Geschichte an sich, sondern die Instru-

mente. Mit ihnen sollen die Jungen und Mädchen in Berührung kommen, sie hören und sich im besten Fall merken. Das klappt schon ganz gut, zumindest von Einheit zu Einheit. Jüngst war ein Ensemble der Musikschule in der Gültlinger Kindertagesstätte zu Besuch und die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Sie hörten begeistert zu und wollten unbedingt antworten, als die Frage aufkam, welche Instrumente spielten. Generell seien die Kinder immer sehr neugierig, konzentriert und aufmerksam, berichten Peter Falk und Musikschulleiterin Petra Roderburg-Eimann.

Bei einigen Kindertagesstätten im Stadtgebiet war die Musikschule mit dem neuen, seit eineinhalb Jahren bestehenden Konzept schon zu Gast. Eine Instrumentenvorstellung an sich gab es aber eigentlich schon immer, wie sich Peter Falk erinnert. Früher erzählten die Lehrkräfte etwas über die Instrumente und anschließend durften die Kinder selbst anfassen und ausprobieren. Doch gerade Peter Falk mit seinem Kontrabass bemerkte, dass sein großes Instrument etwas verschreckend auf die kleinen Kinder wirkte. So entstand die Idee zum neuen Konzept. Langfristig, verrät Petra Roderburg-Eimann, sollen noch neue Märchen oder sogar eigene dazu kommen. Übrigens birgt die Instrumentenvorstellung in den Kindertagesstätten noch einen weiteren Vorteil, wie Peter Falk erklärt: Auch die Lehrkräfte werden bei den Jungen und Mädchen bekannt. Nach wie vor gibt es das Konzept des Ausprobierens der Instrumente noch in Form des Infotages.

Neues zum Schäferlauf 2020

Trommlergruppe feiert einjähriges Bestehen



Vor etwa einem Jahr startete in Wildberg das Projekt Trommlergruppe. Zwischenzeitlich hat sich viel getan und die Gruppe hat sich gut entwickelt. Auch einen Namen haben die Musiker inzwischen: die Kloster-Trommler. Instrumente sind beschafft, die Stadt finanziert aktuell den Unterricht. Und das wichtigste: Alle etwa 30 Teilnehmer sind mit voller Begeisterung bei der Sache.



Schon bei der ersten Informationsveranstaltung im Februar 2019 war das Interesse an der Trommlergruppe überwältigend. Männer, Frauen und Kinder konnten für dieses musikalische Angebot begeistert werden. Bürgermeister Ulrich Bünger und der Gemeinderat stehen voll hinter dem Projekt. Luis Andrés Chavarria Báez, Schlagzeuglehrer an der Wildberger Musikschule, unterrichtet die Trommler.

Eine andere Trommlergruppe hat die Wildberger unter ihre Fittiche genommen: Die Welfentrommler aus Weingarten, die beim Schäferlauf 2018 zu Gast waren, fungieren gewissermaßen als Paten und lassen die Kloostertrommler an ihrem reichen Erfahrungsschatz teilhaben.

Trommler machen große Fortschritte

Einmal in der Woche trifft sich die Wildberger Trommlergruppe zum Unterricht – aktuell natürlich nicht. Begonnen haben die Hobbymusiker mit Übungspads und



Trommelstöcken. Zwischenzeitlich konnten Instrumente beschafft werden. „Die Fortschritte sind offensichtlich“, erzählt Koordinator Eberhard Fiedler. „Die Teilnehmer mit unglaublicher Freude dabei.“ Die Kloostertrommler sollen ein fester Bestandteil des Schäferlaufs werden. Ihr nächstes Ziel für dieses Jahr ist daher ein Auftritt am Marktbrunnen am Schä-



ferlaufmorgen. Mittelfristig möchten die Kloostertrommler mit historischer Kleidung auftreten, sich zu einem wiederkehrenden Teilnehmer beim Festzug etablieren und als ein weiterer Repräsentant der Schäferlaufstadt Wildberg fungieren. Wichtig ist Eberhard Fiedler, dass die Kloostertrommler kein Einstieg für einen Fanfarenzug sind. „Trommelklänge gehören einfach zu einem historischen Fest“, findet er. Auch die Schäferlaufstädte Markgröningen und Bad Urach haben Trommler, allerdings über ihre Fanfarenzüge. Zunächst stehe nun der Schäferlauf an, danach werde überlegt, so Fiedler, „wie die Gruppe in das historische Geschehen des Schäferlaufs beziehungsweise der Schäferlaufstadt integriert wird“.

Landratsamt Calw bittet Verkehrsteilnehmer um Vorsicht

Frösche und Kröten sind wieder unterwegs

Frösche und Kröten haben sich bereits vor ein paar Wochen zum ersten Mal auf den Weg in Richtung Laichplätze gemacht. Bleiben die Tage weiterhin so sonnig, werden es bald noch viel mehr sein. Das Landratsamt Calw bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmer, verstärkt auf entsprechende Verkehrszeichen zu achten und die Fahrweise anzupassen.

Wie berichtet steht in Wildberg der Krötenzaun im Kloster schon seit etwa zwei Wochen. Aber auch an anderen Stellen

im Stadtgebiet sind die Tiere immer wieder unterwegs. Besondere Vorsicht ist im Bereich des Gültlinger Sees geboten und auch zwischen dem Wächtersberg und Sulz am Eck versuchen sie immer wieder die Straße zu überqueren. Wenn lebende oder überfahrene Tiere auf der Straße auffallen, sollten Autofahrer besonders umsichtig und aufmerksam sein. Viele Amphibienarten sind vom Aussterben bedroht. Sämtliche Arten sind deshalb geschützt.



Foto: Mario Hoesel / AdobeStock

Amtliche Bekanntmachungen



BLUTSPENDEAKTION

Mittwoch, 25. März 2020

15:00 – 19:30 Uhr

Stadthalle Wildberg, Talstraße 6

Coronavirus erfordert Maßnahmen im ÖPNV

Angesichts der ansteigenden Corona-Fallzahlen und der ab Dienstag, 17. März 2020, angeordneten landesweiten Schulschließung werden auch im ÖPNV-Angebot verschiedene Maßnahmen zum Schutz der Fahrgäste sowie auch des Fahrpersonals getroffen.

So werden ab Dienstag, 17. März 2020, in den Bussen nur die hinteren Türen geöffnet; für Fahrgäste bleiben die Vordertüren verschlossen. Ein Fahrscheinverkauf beim Fahrer findet nicht mehr statt.

Grundsätzlich besteht für die Fahrgäste die Pflicht, einen gültigen Fahrausweis mitzuführen. Da aber die Möglichkeiten, Online- oder Automatentickets zu lösen, in der Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH (VGC) sehr eingeschränkt sind, werden keine Fahrscheinkontrollen stattfinden, solange beim Fahrer kein Fahrkartenverkauf erfolgt.

Am Dienstag, 17. März 2020, wird nach dem Fahrplan wie an Schultagen gefahren. Somit werden alle an Schultagen vorhandenen Verbindungen angeboten.

Je nach Entwicklung der Betreuungszahlen in den von den Kommunen angebotenen Notbetreuungseinrichtungen und des zeitlichen Bedarfs werden hier weitere Anpassungen vorgenommen, über die im Internet unter www.kreis-calw.de und www.vgc-online.de informiert wird.

Ordnungsamt

Übung der Bundeswehr vom 24. bis 25. März

Im Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 24. bis 25. März eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengeliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Neueste Geschwindigkeitskontrollen

Datum	Uhrzeit	Stadtteil Straße	Fahrzeuge	zulässige km/h	beanstandete Fahrzeuge	
					Anzahl	%
06.02.2020	11:00 – 13:30 Uhr	Wildberg, B 463	618	60	35	5,66
06.02.2020	14:10 – 18:55 Uhr	Güttingen, Wildberger Straße	1873	50	149	7,96
12.02.2020	15:16 – 19:15 Uhr	Wildberg, B 463	537	70	20	3,72
16.02.2020	09:53 – 11:23 Uhr	Sulz am Eck, Im Flöschle	121	50	2	1,65
16.02.2020	11:46 – 16:56 Uhr	Wildberg B 463 süd. d. Bettenbergkurve	595	70	61	10,25
24.02.2020	11:26 – 13:00 Uhr	Wildberg, Talstraße	207	50	29	14,01
24.02.2020	13:59 – 18:05 Uhr	Wildberg, Schönbronner Weg	483	30	87	18,01

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 9, Seite 9 und 10, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

21./22. März - Dr. S. Brenner, Rosenstr. 15, 72213 Altensteig, Tel: 07453 7233

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 9, Seite 10 und 11 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Das Rathaus Wildberg mit allen Dienststellen bleibt bis auf Weiteres geschlossen. In dringenden Angelegenheiten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während den normalen Dienstzeiten telefonisch oder per E-Mail für Sie erreichbar.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Fundsachen



Fundsachen im März

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Schlüssel (Wildberg)
- Handy (Wildberg)

Alle Fundsachen können auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de angeschaut werden. Nicht abgeholte Fundsachen werden unter www.zollauktion.de versteigert.

Fundsachen aus den Sporthallen werden erst ab einem Wert von 10 € veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den zuständigen Hausmeister.

Müllabfuhrtermine



Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck und Wildberg

Mittwoch, 18. März

Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen

Donnerstag, 19. März

Glasabfuhr

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn und Sulz am Eck

Donnerstag, 19. März

Papierabfuhr

in allen Stadtteilen

Montag, 23. März

Museum Wildberg



Das Museum bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Schwimmhalle Wildberg



Die Schwimmhalle bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Der Landkreis informiert

Zugang zum Landratsamt nur noch mit Termin

Zum Schutz von Kunden und Mitarbeitenden ist ein Zugang zum Landratsamt Calw ab sofort ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. / Außenstellen sind seit Dienstag geschlossen.

Angesichts der steigenden Zahl bestätigter Corona-Fälle reagiert die Kreisverwaltung des Landkreises Calw und informiert die Bevölkerung darüber, dass das Landratsamt seit **Dienstag, 17. März 2020, nur noch nach vorheriger Termin-**

vereinbarung für den Publikumsverkehr geöffnet ist. Sämtliche Kundenkontakte sind ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Die beiden Außenstellen des Landratsamts in Bad Wildbad-Calmbach und Nagold werden bis auf weiteres geschlossen.

Kunden, die für die nächsten zwei Tage bereits einen Termin mit einer Dienststelle der Kreisverwaltung vereinbart hatten, sollen bitte telefonisch oder per E-Mail-Kontakt zu ihrem Ansprechpartner aufnehmen und das weitere Vorgehen abstimmen. Soweit möglich, sollten Anliegen per E-Mail oder telefonisch mit den Dienststellen der Kreisverwaltung abgewickelt werden, die auf diesen Wegen zu den üblicherweise geltenden Öffnungszeiten erreichbar sind. Nähere Informationen hierzu sind auf der Website des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de/corona abrufbar.

Mit dieser Einschränkung will der Landkreis Calw die Verbreitung des Coronavirus eindämmen und sowohl Kunden als auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ansteckung schützen. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Behörde weiter handlungsfähig bleibt.

Nur noch telefonische Sprechstunden des Pflegestützpunkts

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen finden bis auf weiteres auch keine persönlichen Beratungen bzw. Außensprechstunden des Pflegestützpunkts Landkreis Calw in Bad Wildbad und Nagold sowie im Landratsamt Calw statt. Telefonisch ist der Pflegestützpunkt Landkreis Calw weiterhin während der üblichen Sprechzeiten unter der Rufnummer 07051 160-329 zu erreichen. Auch diese Maßnahme dient dem Schutz und der Vermeidung der Verbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2).

Sonderregelung für die Sozialen Dienste

Die Sozialen Dienste des Landratsamts Calw in den Bereichen Jugendhilfe, Sozialhilfe und Eingliederungshilfe, die bislang im Wesentlichen aufsuchend tätig waren, schränken ihre Tätigkeit ebenfalls ein. Hausbesuche werden nur noch in besonderen Ausnahmefällen durchgeführt. Telefonische Anfragen und Beratungen sind weiterhin möglich. Besuche im Landratsamt unterliegen den gleichen Einschränkungen wie in den anderen Bereichen des Hauses.

Information für Selbsthilfegruppen im Kreis Calw

Die Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw empfiehlt aufgrund der aktuellen Lage dringend, ab sofort alle Treffen der Selbsthilfegruppen im Landkreis Calw auszusetzen und bei unbedingtem Bedarf stattdessen ausschließlich den telefonischen Austausch zu suchen. Die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Landratsamt Calw bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Landrat Helmut Riegger bittet die Bevölkerung um Verständnis für die getroffenen Maßnahmen.

Frösche und Kröten sind demnächst wieder unterwegs

Autofahrer sollten besonders vorsichtig fahren



*Damit Frösche, Kröten und Co. sicher zu ihren Laichplätzen kommen, sollten Verkehrsteilnehmer vorsichtig fahren
(Bildquelle: Landratsamt Calw).*

Mit den wärmeren und länger werdenden Tagen kommt nun bald wieder die Zeit, in der sich die Amphibien auf Wanderung in Richtung ihrer Laichplätze begeben. Das Landratsamt Calw bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmer, verstärkt auf entsprechende Verkehrszeichen zu achten und die Fahrweise anzupassen.

Viele Frösche, Kröten und Lurche werden jedes Frühjahr beim Überqueren von Straßen überfahren. Um die Tiere zu schützen, errichten ehrenamtliche Amphibienhelfer mit Unter-

stützung der Bauhöfe und Straßenmeistereien Zäune an den Wanderwegen entlang der Straßen. Die Tiere werden von fleißigen Helfern eingesammelt und sicher über die Straße zu ihren Fortpflanzungsgewässern gebracht.

An solchen Stellen stehen Verkehrsschilder mit einem Hinweis auf die Amphibienwanderung – häufig in Verbindung mit Geschwindigkeitsbeschränkungen. Mit vorsichtiger und angemessener Fahrweise kann jeder Verkehrsteilnehmer zum Schutz der Amphibienhelfer und zum Überleben der Amphibien beitragen.

Es können jedoch nicht überall Schutzmaßnahmen durch ehrenamtliche Helfer durchgeführt werden. Wenn lebende oder überfahrene Tiere auf der Straße auffallen, sollten Autofahrer besonders umsichtig und aufmerksam sein. Nicht nur die Autoreifen stellen eine tödliche Gefahr für die Amphibien dar. Bereits ab 30 Kilometern pro Stunde entsteht unter einem Auto ein hoher Unterdruck, der die Tiere tötet. Im Hinblick auf die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer werden die Geschwindigkeitsbeschränkungen zusätzlich durch Verkehrskontrollen überwacht.

Weitere Informationen, auch zu den Sammelgruppen, gibt es bei Elfriede Möhle-Reisch von der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051160-967.

Das Finanzamt informiert

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen (ZIA)

Aufgrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg sich dazu entschlossen, die Zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr **bis auf Weiteres zu schließen**. Bürgerinnen und Bürger haben selbstverständlich die Möglichkeit, in dringenden Fällen bei ihrem Finanzamt einen Besprechungstermin telefonisch zu vereinbaren. Des Weiteren können sie sich auch über das auf der Homepage ihres Finanzamts eingestellte Kontaktformular an ihr örtliches Finanzamt wenden. Für allgemeine Fragen zur Steuererklärung können Bürgerinnen und Bürger außerdem den Steuerchatbot der baden-württembergischen Steuerverwaltung zur Unterstützung nehmen. Der Chatbot steht unabhängig von den Servicezeiten des jeweiligen Finanzamtes rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. Den virtuellen Assistenten in Sachen Steuern erreichen Sie unter steuerchatbot.digital-bw.de. Zusätzlich hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg Erklärvideos im Einsatz. Kurz und prägnant wird jeweils in rund 2 Minuten dargestellt, was in bestimmten Situationen steuerlich zu tun ist oder welche Möglichkeiten das Steuerrecht bietet. Die Videos klären auf und geben gleichzeitig eine kurze Anleitung, wie das gewünschte Ziel umzusetzen ist. Derzeit bieten wir neun Videos u.a. zu den Themen „steuerliche Vorauszahlungen“, „die richtige Steuerklassenwahl nach Eheschließung bzw. Verpartnerung“, „Steuerklassenwechsel im Trennungsfall“, „Einspruch“ und „Aussetzung der Vollziehung“ an. Weitere Erklärvideos zu wichtigen steuerlichen Themen für Bürgerinnen und Bürger sind bereits in Planung. Den Link zu den Erklärvideos finden Sie im Internet auf der Startseite der Oberfinanzdirektion Karlsruhe und dem Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wann, wenn nicht jetzt!

Kostenlose Beratung zur Eigenheim-Sanierung

Anhaltend niedrige Zinsen – wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit, kräftig ins eigene Heim zu investieren und

bleibende Werte zu schaffen! Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbare Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür?

Am Montag, 30. März erwartet Sie unser Energieberater **im Rathaus Gültlingen (Sitzungssaal)**, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. **Vereinbaren Sie unbedingt bis zwei Tage vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo – Fr, 8-12 Uhr).**

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!



Deutsches Rotes Kreuz

DRK ist - trotz Corona-Virus - dringend auf Blutspenden angewiesen

Beim Blutspendetermin in Wildberg gilt der Pandemieplan des DRK, der das Blutspenden in besonders geschützter Umgebung ermöglicht!

Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, Blut zu benötigen. Blut ist ein lebenswichtiges Organ, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Für viele Patienten sind Blutspenden überlebenswichtig und ohne Alternative. Täglich werden nahezu 15.000 Blutspenden zur Versorgung der Patienten in den deutschen Kliniken benötigt.

Hier bittet der DRK-Blutspendedienst um Ihre Hilfe. Bitte spenden Sie Blut am

**Mittwoch, dem 25. März 2020
von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr,
Stadthalle, Talstraße 6, Wildberg**

Wussten Sie, dass 80 Prozent aller Deutschen mindestens einmal im Leben Blut oder Blutbestandteile benötigen? Die Liste, in welchen Situationen Blut benötigt wird, ist lang. Eingesetzt wird Blut bei der Versorgung von Unfallopfern mit starkem Blutverlust, bei Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die Blutspende. Neben dem Gefühl einem Menschen geholfen zu haben, bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Jeder Erstspender erhält einen Blutspendeausweis mit Eintragung der Blutgruppe.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Liebe Freunde und Besucher des Bürgertreff-Cafés,

wir stehen ja erst am Anfang des großen Problems. Inzwischen schließen sogar Theater und andere Einrichtungen bis Ende April. Da unsere Besucher meist Senioren sind und zum Teil mit Vorerkrankungen, gehören sie zum besonders gefährdeten Personenkreis. Es wäre jetzt unfair Referenten zu aktivieren um ihnen in den nächsten Tagen wieder abzusagen.

Wir folgen den Forderungen und Ratschlägen der Behörden und schaffen eine klare Linie. Deshalb führen wir im Bürgertreff-Café bis Ende April keine öffentlichen Veranstaltungen mehr durch.

Wir stecken in dieser Zeit unsere Kräfte in Planungen und andere Hilfestellungen für Senioren. In der Hoffnung, dass der Spruch "Alles neu, macht der Mai" noch zutrifft, starten wir im Wonnemonat durch wie geplant. Vielen Dank Euch allen.

Liebe Grüße und bleibt gesund,
 Theo Gärtner

Mittwochsgesellschaft

Leider muss der geplante Kaffeenachmittag am Mittwoch, 25. März 2020 im evang. Gemeindezentrum wegen des Corona-Virus ausfallen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, aber auf die Gesundheit unserer Senioren muss Rücksicht genommen werden. Wann der nächste Kaffeenachmittag stattfindet, wird im Mitteilungsblatt rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Team der Mittwochsgesellschaft wünscht Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund bis zum nächsten Wiedersehen.
 G. Meyer, Tel.: 07054 94303, meyer@ssr-wildberg.de

Jugendtreff

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de



JUGENDTREFF
WILDBERG

Der Jugendtreff bleibt bis auf Weiteres geschlossen!

Kindertagesstätten



Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kindergartengruppen

Kinder, die bis Dezember 2021 das dritte Lebensjahr vollenden, können in der Kindertagesstätte ihres Wohngebietes in eine **Kindergartengruppe** fest angemeldet werden. Bei Ihren Fragen beraten wir Sie gerne.

Aufgrund der besonderen Situation durch die Ausbreitung des Coronavirus werden wir ausschließlich telefonisch Anmeldungen entgegennehmen am

Mittwoch, 25.03.2020 zu folgenden Zeiten:

Kita Efringen	08:00-10:00 Uhr (Tel.: 7171)
Kiga Kohlplatte	08:00-10:00 Uhr (Tel.: 5775)
Kiga Gemeindezentrum	08:00-10:00 Uhr (Tel.: 5564)
Kita Wächtersberg	08:00-10:00 Uhr (Tel.: 2960)
Kita Sulz am Eck	14:00-16:00 Uhr (Tel.: 7550)
Kita Gültlingen	10:00-12:00 Uhr (Tel.: 7866)
Kiga Schönbronn	08:00-10:00 Uhr (Tel.: 7787)

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt nach Vollendung des dritten Lebensjahres, **nach Reihenfolge des Alters, soweit Plätze vorhanden sind.** Kinder aus den Kleinkindgruppen können ohne Unterbrechung in eine Kigagruppe ihres Einzugsgebietes wechseln. In den Kitas Kohlplatte und Gemeindezentrum besteht ein begrenztes Angebot an Betreuungsplätzen für 2jährige Kinder in einer Kindergartengruppe. Alle Kiga-Regelgruppen haben eine Öffnungszeit ab ca. 8:00 Uhr am Vormittag und sind nach der Mittagspause an mehreren Nachmittagen geöffnet.

In den Kindertagesstätten Wächtersberg, Gemeindezentrum, Sulz, Gültlingen und Efringen werden VÖ-Zeiten mit zusammenhängender Öffnungszeit von 07.30-13.30 Uhr angeboten, bzw. **VÖ-Plätze** in Mischgruppen (Regel- und VÖ-Kinder in einer Gruppe). Schönbronn (Naturkonzept), Efringen, Kohlplatte und Gültlingen bieten VÖ+ Betreuungszeiten (zusätzlich 0,75 Stunden) an. **Außerdem gibt es in den Kitas Sulz, Gült-**

lingen und Efringen Ganztagesplätze. Hier können Kinder **stadtteilübergreifend mit zeitlich erweitertem Betreuungsbedarf** aufgenommen werden. Alle genauen Zeiten erfragen Sie bitte in Ihrer Kita, da sie nach örtlichen Gegebenheiten etwas variieren.

Der nächste Anmeldetermin ist voraussichtlich im Herbst **2020.**

Für die Kitaleitungen C. Röder-Ehinger



Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kleinkindgruppen

In den Kindertagesstätten **Wächtersberg, Gültlingen, Efringen und Sulz** bieten wir Kleinkindgruppen für Kinder ab ca. einem Jahr an, in denen den Bedürfnissen der Jüngsten hochwertig

Rechnung getragen wird. Es erwartet die Kinder auf ihre Altersgruppe abgestimmtes Inventar, sowie geeignete Spiel-, Bewegungs- und Schlafmöglichkeiten. In enger Partnerschaft mit den Eltern bieten diese Gruppen neben einer verlässlichen Betreuung viele Impulse für eine gute Entwicklung in Sprache, Motorik, der Sinnesentwicklung und den Kontakt mit Kindern. Die Öffnungszeiten aller Gruppen sind von 7.30 – 13.30 Uhr (VÖ). In den Kleinkindgruppen Gültlingen und Efringen besteht außerdem das Angebot an VÖ+ (=zusätzlich 0,75 Stunden).

Der telefonische Anmeldetermin ist Mittwoch, 25.03.20 zu folgenden Zeiten:

Kita Wächtersberg	08:00 – 10:00 Uhr (Tel.: 2960)
Kita Gültlingen	10:00 – 12:00 Uhr (Tel.: 7866)
Kita Efringen	08:00 – 10:00 Uhr (Tel.: 7171)
Kita Sulz am Eck	14:00 - 16:00 Uhr (Tel.: 7550)

Die Aufnahme in einer Kleinkindgruppe erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen, auch außerhalb des o. g. Termins.

Selbstverständlich sind Sie herzlich eingeladen, unsere Gruppen zunächst unverbindlich anzusehen.

Bitte vereinbaren Sie in beiden Anliegen telefonisch einen Termin. **Voraussichtlich haben unsere Einrichtungen wieder ab 20.04.20 geöffnet.**

Für die Kitaleitungen C. Röder-Ehinger

Schulnachrichten

Grundschule Sulz am Eck / Gültlingen



Die Sportabzeichenübergabe mit dem SV Sulz am Eck muss leider abgesagt werden.

gez. Heike Müller, Rektorin

www.musikschule-wildberg.de



Schließung Musikschule

Aufgrund der behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 unterbrechen wir den Unterrichtsbetrieb vom **16. März bis zum 19. April.** Es finden in diesem Zeitraum kein Unterricht und keine Veranstaltungen statt.

Die Verwaltung steht für telefonische Anfragen bis auf Weiteres zu den bekannten Geschäftszeiten zur Verfügung (07054 9323890).

Aktuelle Informationen können Sie auf unserer Homepage unter www.musikschule-wildberg.de einsehen.

Für einen direkten Austausch helfen Sie uns, wenn Sie uns Ihre Mailadresse unter info@musikschule-wildberg.de zur Verfügung stellen. Vielen Dank!

Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule



Da die Verbreitung des Coronavirus weiter fortschreitet, wurden durch die Geschäftsleitung der vhs Oberes Nagoldtal folgende Regelungen getroffen.

Der Kursbetrieb wird ab Dienstag, 17.03.2020 bis auf Weiteres ausgesetzt. Diese Unterbrechung dauert zumindest einmal bis zum Ende der Osterferien. Offene Veranstaltungen wie beispielsweise Vorträge finden bis dahin nicht statt. Dies betrifft in Wildberg folgende Termine:

- Die Multivisionsshow „Abenteuer Deutschland“ wird vom 20. März auf den 6. November 2020 verschoben.
- Die Vortragsveranstaltung „Der gesunde Schlaf“ mit Jutta Kübler, die am 24. März stattfinden sollte, wird ebenfalls verschoben. Der neue Termin wird zu gegebener Zeit mitgeteilt.
- Die für den 27. März vorgesehene Veranstaltung „Die Entwicklung der Schrift und ihr Niederschlag im Wildberger Archiv über die Jahrhunderte“ mit Bernhard Proß wird an einem späteren Termin stattfinden.
- Auch die Besichtigung der Biogasanlage am Kronenhof am 28. März wird verschoben.
- Das interkulturelle Familiencafé vom 3. April 2020 fällt aus.

20. Februar in Wildberg
Rebecca Ruß und Marvin Lawson

22. Februar in Wildberg
Melda Eski, Bergsteig 5, Stadtteil Effringen und Ibrahim Düzenli, Pforzheimer Straße 23, Nagold

22. Februar in Wildberg
Anika Teufel und Manuel Brändlin, Fockenbrunnen 30, Stadtteil Effringen

22. Februar in Wildberg
Jutta Dirks geb. Jeske und Artur Hann, Lerchenweg 6, Stadtteil Schönbronn

25. Februar in Wildberg
Natalie Andruschak und Alexander Maschotta, Wächtersbergstraße 38, Stadtteil Wildberg

Sterbefälle

8. Februar in Wildberg
Lore Maria Bosch geb. Hering, Buchfinkenweg 12, Leonberg

9. Februar in Wildberg
Anneliese Weippert geb. Neef, Silberstraße 13, Stadtteil Wildberg

17. Februar in Wildberg
Heinrich Jourdan, Am Schlemengraben 28, Nagold

23. Februar in Wildberg
Anneliese Margarete Kalmbach geb. Mutschler, Am Spießtor 14, Stadtteil Wildberg

+++++
Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage www.Wildberg.de / Mitteilungsblatt) und im Schwarzwälder Boten bzw. Gäuboten veröffentlicht werden können.

Wünschen Sie eine Veröffentlichung? Dann teilen Sie uns das bitte telefonisch unter 07054 201126 mit oder schicken Sie eine E-Mail an mitteilungsblatt@wildberg.de. Die nächsten standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 16/2020 vom 15. April 2020.

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Auf Grund der sich weiter verschärfenden Corona-Pandemie findet bei der Feuerwehr Wildberg bis auf Weiteres kein Ausbildungs- und Übungsbetrieb mehr statt!

Betroffen sind hiervon auch die Dienste der Jugendfeuerwehr und kameradschaftliche Aktivitäten der Abteilungen. Ein Zeitpunkt für die Wiederaufnahme des Dienstbetriebs ist aktuell nicht absehbar.

Die auf Samstag, 28.03.2020 terminierte Hauptversammlung der Gesamtwehr Wildberg wird nach aktuellem Stand auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Diese Maßnahmen dienen der Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Wildberg. Auch während der Corona-Krise sind wir natürlich jederzeit einsatzbereit.

gez. Daniel Nuding
Kommandant

Jubilare



Wir gratulieren herzlich am

20.03. - zum 85. Geburtstag – Herrn Manfred Simon, Sulzer Weg 14, Stadtteil Gültlingen
und allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein möchten. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Standesamtliche Nachrichten



Eheschließungen

20. Februar in Wildberg
Manuela Brenner und Cristiano Oliveira Carvalhosa,
Eschbachstraße 33, Stadtteil Schönbronn